

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

29. Jahrgang, 23. Okt. 2014, Ausgabe 9

Aus dem Inhalt:

- Verabschiedung von Kämmerin Lydia Schnatterer
- Ehrung von Lothar Daiber
- Amtseinführung von Pfarrer Martin Straub
- 50 Jahre Kindergarten
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger  
und vieles mehr



## Amtseinführung von Pfarrer Martin Straub

## Verabschiedung von Kämmerin Lydia Schnatterer in den Ruhestand

Im Rahmen einer Feierstunde, zu der ihre Familie, Mitglieder des Gemeinderates und Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus mit den Fachbereichsleitern eingeladen waren, wurde Kämmerin Lydia Schnatterer in den Ruhestand verabschiedet. Michael Distler von der Musikschule umrahmte die Feierstunde musikalisch mit der Gitarre. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller gab einen Rückblick auf die beruflichen Stationen, insbesondere über die 30-jährige Dienstzeit bei der Gemeinde. Lydia Schnatterer war 48 Jahre im Öffentlichen Dienst tätig. Drei Jahrzehnte hat sie die Finanzen und das Vermögen der Gemeinde verwaltet, hat alle Wahlen, Bürger- und Volksentscheide geleitet, war als Datenschutzbeauftragte bestellt und im Personalrat vertreten. Den Dank und die Anerkennung der Gemeinde drückte 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit der Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde in Silber aus. Dritter Bürgermeister Norbert Frank lobte sie für ihre Arbeit und Zuverlässigkeit von Seiten des Gemeinderates. Gute Wünsche gab es von der Personalratsvorsitzenden Lucia Abt und mit einem Gedicht zum Schluss wurde sie von ihrer Nachfolgerin Verena Miller im Namen der Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus verabschiedet. Unser Bild zeigt Lydia Schnatterer (links) bei der Verleihung der Ehrennadel durch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.



Bild: Ingrid Weichsberger.

## Proben für das Weihnachtskonzert haben begonnen

**Nadelbäume zur Dekoration gesucht!**

Auch dieses Jahr erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Konzert am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2014, um 20 Uhr, in der Turn- und Festhalle. Die Proben für das Konzert sind im vollen Gang. Jeden Freitagabend üben die Musikanten traditionelle und moderne Konzertstücke ein. Über Ihren Besuch beim Weihnachtskonzert würde sich die Musikgesellschaft Bellenberg sehr freuen.

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Nadelbäume zur Dekoration der Konzerthalle. Es werden Bäume von einer Höhe bis zu ca. 9 Meter benötigt. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim ersten Vorstand, Tobias Schiller, unter der Telefonnummer 0179/9215799 melden.

## Lothar Daiber erhält Ehrung des Bayer. Ministerpräsidenten für Frauen und Männer im Ehrenamt

Lothar Daiber war einer von sechs Personen, die bei einem großen Festakt im Stadtsaal in Dillingen vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer persönlich die Ehrung für Frauen und Männer im Ehrenamt erhalten hat. Die Laudatio hielt die Bayer. Europa-ministerin Dr. Beate Merk. Dabei ging sie auf die zahlreichen Verdienste von Lothar Daiber ein, die er wegen seiner langjährigen Vorstandsarbeit beim Imkerverein und beim Obst- und Gartenbauverein erworben hatte.

Zu dem Empfang in Dillingen waren über 800 Personen eingeladen, die sich in besonderem Maße verdient gemacht haben. Begleitet wurde Lothar Daiber von seiner Familie und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die ihm im Namen der Gemeinde Bellenberg die herzlichsten Glückwünsche und ein Geschenk überreichte.



Lothar Daiber (links) erhält vom Bayer. Ministerpräsidenten Horst Seehofer die Ehrung für sein Ehrenamt.

Bild: Augsburgener Allgemeine.



Unser Bild zeigt Lothar Daiber mit seiner Familie bei der Ehrung in Dillingen.

Bild: Gemeinde.

## Einführung des gelben Sackes

Wie bereits bekannt, wurde zu Beginn des Jahres anhand einer Bürgerbefragung ermittelt, ob sich die Bellenberger Bürgerinnen und Bürger für oder gegen die Einführung des gelben Sackes aussprechen. Da insgesamt 53 Prozent der an der Umfrage teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger für die Einführung des gelben Sackes gestimmt haben, hat der Gemeinderat entsprechend des Wunsches der Mehrheit entschieden und die Einführung für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2017 beschlossen.

Doch welche praktische Bedeutung hat diese Einführung für jeden einzelnen Bürger/jede einzelne Bürgerin? Was darf über den gelben Sack entsorgt werden? Wo und wann wird dieser abgeholt? Wie und wo erhält man eine neue Rolle gelber Säcke, falls die Anzahl der zu Beginn ausgegebenen Säcke nicht ausreicht? Diese und weitere Fragen gilt es vorab zu klären!

Der Startschuss für die Entsorgung von Leichtverpackungsmaterialien über den gelben Sack beginnt mit der Verteilung der ersten Säcke an die Bürgerinnen und Bürger. Hierzu erhält jeder Haushalt Ende Oktober/Anfang November jeden Jahres je 2 Rollen à 13 Säcken und einem Fassungsvermögen von 90 Litern pro Sack. Diese ersten Rollen werden von der Firma Knittel GmbH zu Ihnen nach Hause geliefert. Im Anschluss daran kann die Sammlung von Verkaufsverpackungen über die gelben Säcke beginnen!



Ist der Sack voll, so kann dieser erstmalig am Montag, 12. Januar 2015, bis 8:00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden. Achten Sie bitte darauf, die Säcke so zu befüllen, dass sie sich noch gut verschütten lassen und positionieren Sie diese so am Straßenrand, dass ein Sammelfahrzeug sie auch gut erreichen kann.

Die Abholung findet fortan 14-tägig immer montags in jeder ungeraden Woche statt, wobei die Säcke jeweils bis spätestens 8:00 Uhr bereitgestellt werden müssen, damit sie auch bei der Sammlung mitgenommen werden können. Den genauen Abfuhrkalender erhalten Sie im Rathaus oder können ihn auf der Homepage unter der Rubrik „Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – gelber Sack“ einsehen.

Eine mengenmäßige Begrenzung der Anzahl an gelben Säcken, die pro Haushalt über die Sammlung am Straßenrand entsorgt werden dürfen, gibt es nicht. Alle Säcke, die tatsächlich befüllt wurden, können zur Abholung bereitgestellt werden. Sollte die Anzahl der zu Beginn ausgegebenen gelben Säcke nicht ausreichen, können im Laufe des Jahres weitere kostenlose Rollen je Haushalt bezogen werden. Wenden Sie sich hierzu entweder direkt an die LKW-Fahrer bei der Abholung der gelben Säcke, an das Müllkraftwerk Weißenhorn, an unsere Wertstoffhofmitarbeiter im Wertstoffhof oder an unsere Ausgabestelle im Rathaus in Zimmer E 3, Erdgeschoss rechts. Bitte beachten Sie, dass an jeden Abholer immer nur eine Rolle ausgegeben werden kann. Nutzen Sie diese daher bitte nur zweckbestimmt und nicht missbräuchlich. Die gelben Säcke dienen ausschließlich zur Sammlung von Verpackungsmaterialien wie Weißblechdosen, Kunststoffbechern, -folien, -flaschen, Tetrapaks und sonstigen Kartonverbunden, Styropor, Aluminium und Mischkunststoffen.

Andere Abfallstoffe können nicht über den gelben Sack entsorgt werden. Grund hierfür ist die Finanzierung der Entsorgung, denn diese erfolgt über die Lizenzgebühren, die jeder Einzelne beim Kauf von Verpackungen mitbezahlt. Beim Kauf anderer Materialien fallen diese nicht an. Die Entsorgung dieser anderen Abfallstoffe über den gelben Sack trägt folglich nicht zur Finanzierung der Erfassung und Verwertung der gelben Säcke bei.

Die Leichtverpackungstoffe werden, nachdem sie vom Sammelfahrzeug aufgelesen wurden, zu verschiedenen Sortieranlagen transportiert, um in einer automatischen Sortieranlage nach unterschiedlichen Kriterien sortiert zu werden. Die nunmehr sortenreinen Wertstoff-Ballen werden im Anschluss in entsprechenden Verwertungsanlagen aufbereitet. Die Einführung des gelben Sackes hat zur Folge, dass Verkaufsverpackungen nicht mehr am Wertstoffhof angenommen werden können. Weiterhin können hier wie gewohnt Altfette, Altholz, Altkleider und -schuhe, Altpapier, Aluminium, Bauschutt, Druckerpatronen, Elektronikschrott, Glas,

Grün- und Gartenabfälle, Kartonagen, Neonröhren, Schrott und Tonerkassetten abgegeben werden.

Zu beachten ist, dass auf Grund des Wegfalls der Selbstanlieferungen von Leichtverpackungsmaterialien ein Großteil des Benutzers zu Lauf im Wertstoffhof wegfällt und die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs deshalb zunächst vorübergehend für die Dauer einer Testphase vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 angepasst werden. Die Öffnungszeiten werden nach Gemeinderatsbeschluss vom 4. September 2014 während der Wintermonate (November – Februar) auf Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr und Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr, die Sommeröffnungszeiten auf Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr festgelegt. Auch die Wertstoffinseln im Ort werden durch die Einführung des gelben Sackes beeinflusst. Hier werden die Container für Weißblechdosen zu Beginn des Jahres entfernt, da auch diese nun über den gelben Sack entsorgt werden können. Abfälle wie Altpapier, Altglas und teilweise auch Altkleider und -schuhe können weiterhin über die jeweils zur Verfügung gestellten Container entsorgt werden.

Mit unserer nächsten Ausgabe des Bellenberg Aktuell wird jeder Haushalt ein Informationsblatt mit allen wichtigen Fakten zum gelben Sack erhalten. Unter anderem wird hier im Detail aufgezeigt, welche Materialien über den gelben Sack entsorgt werden dürfen und welche nicht. Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass das neue Sammelsystem nur zufriedenstellend funktionieren kann, wenn sich jeder Bürger und jede Bürgerin Bellenbergs gewissenhaft an die Sammelkriterien hält!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Frau Lipp, Zimmer O 6, unter der Telefonnummer (07306) 784-51 gerne zur Verfügung.

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 15. November 2014, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab Montag, 3. November 2014: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Abfallgebühren werden fällig

Die zweite Rate der Abfallgebühren wird zum 1. November 2014 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht herausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter anzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird.



## Amtseinführung von Pfarrer Martin Straub

Am 21. September 2014 fand in der Vöhringer St. Michaelskirche die feierliche Amtseinführung von Pfarrer Martin Straub statt. Viele Gläubige aus der Bellenberger Pfarrei besuchten den Festgottesdienst. Auch die Fahnenabordnungen der Bellenberger Vereine begleiteten den Pfarrer auf seinem Weg vom Pfarrhof bis zur Kirche in einem festlichen Zug. Die Einführung erfolgte durch Dekan Markus Mattes. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand ein Stehempfang im Foyer des Kulturzentrums statt, zu dem alle Gläubigen eingeladen wurden. In diesem Rahmen wurde der neue Pfarrer Martin Straub von Bürgermeister Karl Janson der Stadt Vöhringen, von Landrat Thorsten Freudenberger und vom evangelischen Pfarrer Dr. Jochen Teuffel willkommen geheißen. Die Grüße und Wünsche für eine gute Zusammenarbeit sowie ein erfolgreiches seelsorgerisches Wirken überbrachte für die Gemeinde Bellenberg Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.



Unser Bild zeigt (von links nach rechts) Kaplan Daniel Rietzler, Bürgermeister Karl Janson, Pfarrer Martin Straub und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der Amtseinführung von Pfarrer Martin Straub. Bild: T. Kempf.

## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 13. November 2014, 14 Uhr, zum Thema: „Gesund leben mit Hildegard von Bingen“ ein. Referentin ist Heilpraktikerin Sandra Heinrich. Der Seniorennachmittag findet im Sportheim des Fußballvereins statt. Um das Rauskommen zu erleichtern, bieten wir, wenn nötig einen Transfer an. Bei Fragen richten Sie sich bitte an Gisela Studer, Telefon 35145.

## Singkreis

Am Donnerstag, 20. November 2014, findet um 15 Uhr ein offenes Singen statt. Jeder neue Sänger, der Lust am Singen hat, ist herzlich willkommen. Der Liedschatz reicht von Volksliedern, alten bekannten Schlagern bis zu Marienliedern. Das offene Singen findet im Pfarrhaus der Kath. Kirche statt.

## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Am Montag, 17. November 2014, findet in Bellenberg für die Bürgerinnen und Bürger eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus statt.

Bei der unabhängigen Beratung durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, über Förderprogramme und erneuerbare Energien informieren. Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.

Der Beratungstermin findet am Montag, 17. November 2014, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben. Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis Donnerstag, 13. November 2014, im Bürgerbüro, Telefon 7840, E-Mail service@gemeinde-bellenberg.de.

## Erntedankfest 2014

Wie schon in den vergangenen Jahren hat auch in diesem Jahr die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines den Altarraum in der Pfarrkirche „Unsere Lieben Frau vom Rosenkranz“ mit Früchten des Feldes und des Gartens zum Erntedankfest geschmückt. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern für die Bereitstellung der Früchte aus Garten und Feld. Bild: Obst- und Gartenbauverein.



## Karl Dreher in den Ruhestand verabschiedet

Nach 15 Jahren im Dienste der Gemeinde, teils als Vertreter des Amtsboten, aber insbesondere als Betreuer im Wertstoffhof, wurde Karl Dreher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte ihm für seinen Einsatz und überreichte ihm ein kleines Erinnerungsgeschenk. Unser Bild zeigt Karl Dreher mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Gemeinde.



## Herbstzeit - Gartenpflegezeit!

Gerade im Herbst sind die Grundstücksbesitzer damit beschäftigt, die Bäume und Sträucher wieder in Form und zurückzuschneiden. Hecken und andere Grenzbeplantungen dürfen nicht in den Geh- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig mindestens an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Wir regen an, den Rückschnitt großzügig durchzuführen, so dass ein baldiges Überhängen der Pflanzen längerfristig vermieden werden kann.

## Eindrücke vom Jubiläumstag „50 Jahre Kindergarten“

- Miteinander die Welt entdecken! -



„Aufstehn, aufeinander zugehn“ – das zeigten uns die Kindergartenkinder beim Wortgottesdienst in der Turn- und Festhalle als Auftakt für das Motto des Jubiläumstages „Miteinander die Welt entdecken!“



Das Kindergarten-Team freute sich über die große Zahl der Besucher und interessierten Gäste über den ganzen Tag hinweg.

Bilder: Gemeinde.



Theaterstück „Das Riesenfest“ während des Gottesdienstes.



Landrat Thorsten Freudenberger richtete seine Grußworte an die Kindergartenkinder.

## Mütterrente -Anspruch auch ohne Beitragszahlung möglich

Von der Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält – selbst wenn man schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die für eine Regelaltersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre pro Kind. Beispiel: Einer 66-jährigen Mutter mit drei Kindern, die vor 1992 geboren wurden, werden seit dem 1. Juli 2014 sechs Jahre Kindererziehungszeit angerechnet. Damit sind die erforderlichen fünf Jahre erfüllt. Wenn sie bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenanspruch stellt, erhält sie rückwirkend zum 1. Juli 2014 ihre Regel-

rente. Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, zum Beispiel bei nur zwei vor 1992 geborenen Kindern, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag beträgt derzeit 85,05 Euro pro Monat.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen. Wer bereits am 30. Juni 2014 eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch, ein Antrag ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zur Mütterrente und zum Rentenpaket erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).

Allgemeine Fragen zur Mütterrente? Antworten gibt es am kostenlosen Servicetelefon unter (0800) 1000 480 88.

## Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

[www.opdenhoff-heizung.de](http://www.opdenhoff-heizung.de)

## ASV-Wanderer im Franken- und Thüringer Wald

Zur 21. Wanderwoche haben sich die Verantwortlichen der ASV-Wanderabteilung wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Insgesamt 20 Teilnehmer waren eine Woche im Franken- und im Thüringer Wald unterwegs. Ihre Unterkunft war zentral zu ihrem Wandergebiet in Presseck gelegen. Schon bei der Anfahrt zum Wandergebiet war Spannung angesagt, denn den wenigsten war das Dörfchen Presseck ein Begriff. Am Pressecker Hof war aber die Überraschung sehr positiv und die Teilnehmer waren die ganze Woche voll des Lobes: es hat einfach alles gepasst. Eine sehr sympathische Wirtsfamilie, vor allem die freundliche, immer gut gelaunte Wirtin, eine ausgezeichnete Küche und sehr saubere Zimmer, sind besonders erwähnenswert. Und so machten sich die ASV'ler auf den Weg, Teile des Franken-, aber auch des Thüringer Waldes zu erwandern. Die Wanderung auf den Pressecker Knock war als Strecke zum Einlaufen gedacht, im Anschluss war eine Besichtigung der beiden Ortskirchen angesagt. Die evangelische Kirche (ehemalig katholisch), als Wehrkirche aus dem 16. Jahrhundert angelegt, bestach durch die uralten Fresken und Deckengemälde. Ein Kleinod, das unbedingt erhaltenswürdig ist.

Gleich am ersten Tag wurde auf dem Marienberg-Weg streckenweise auf dem betonierten Fahrstreifen an der ehemaligen DDR-Grenze gewandert. Die Bellenberger ließen es nicht nehmen, auch durch die kleine Ortschaft mit dem Namen Schlegel zu gehen. Hier wurde auch der weithin bekannte Wanderweg „Rennsteig“ berührt. Sehenswert war auch der 400 Jahre alte, immer noch tragende Apfelbaum. Nach einer kurzen Kaffeepause war im Bayerischen Staatsbad Bad Steben ein Spaziergang durch die Parkanlagen angesagt. Der Steinachklamm-Weg führte immer den Steinach-Bach entlang durch hochaufragende Felsen zur Steinachklamm, einer imposanten Verengung des Tales.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Wanderwoche mit einem sog. Kulturtag bereichert. Diesmal hatten die Bellenberger Gelegenheit, sich in Kulmbach umzuschauen. Zunächst aber hat ein Stadtführer die Geschichte der Stadt mit ihren Besonderheiten gezeigt und erklärt. Das Brauerei- und das Bäckerei-Museum sowie der Besuch der alten Kommun-Brauerei waren sehenswert. Der doch etwas erholsame Ruhetag spornte die Wanderer wieder an, ihre Entdeckungsreise zu Fuß fortzusetzen. Der Mühlenweg, ein



Wandertafel im Thüringer und im Frankenwald.  
Bilder: ASV-Wandergruppe.

grüner Pfad durch den Frankenwald, bot mit seiner Vielzahl von Mühlen der verschiedensten Art einen Einblick in vergangene Jahrhunderte. Fast alle Mühlen sind verfallen oder in einem schlechten Zustand. Es wechselten sich Getreide-, Hammer- und auch Schneidmühlen ab.

Ein Gesangsabend mit Gitarrenbegleitung eines Teilnehmers beschloss den Abend. Der Siebenfreund-Weg führte die Wanderer am Wildensteiner Schloss (15. Jahrhundert) mit seinem Ministerhaus vorbei, in den sogenannten „Exotenwald“, der Ende des 19. Jahrhunderts angelegt wurde. Eine Vielzahl auffallend großer einheimischer Bäume konkurriert hier mit den sogenannten Exoten.

Mit dem Besuch des Kürbis-Festes der Pressecker wurde eine wunderschöne Wanderwoche abgeschlossen. Eine erlebnisreiche Wanderwoche, die die ASV'ler durch eine wunderschöne, walddreiche, mit zahlreichen Besonderheiten geschmückte Landschaft führten. Die Harmonie der Wandergruppe trug sehr viel zu der gelungenen Wanderwoche bei sowie auch die abendlichen gemeinsamen Spiele und viele intensive Gespräche über den abgelaufenen Wandertag. Das gegenseitige Verständnis und die Hilfsbereitschaft waren lobenswert. Jeder freut sich bereits jetzt auf das kommende Wanderjahr. Die Abteilung kann dann ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum feiern.



Unser Bild zeigt die ASV-Wanderer.

## Kinder-VHS "Pfifficum"



Vor kurzem startete die VHS im Landkreis Neu-Ulm ins Herbstsemester. Ein Schwerpunkt sind 30 Veranstaltungen des „Pfifficums – der Kinder-VHS für Aha-Erlebnisse“. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung der Schülerakademie Talenta in Illertissen, deren Veranstaltungen in den letzten 7 Jahren von über 4.000 Kindern mit großer Begeisterung besucht wurden. Pfifficum richtet

sich vorwiegend an Kinder im Grundschulalter. Die Veranstaltungen finden zunächst hauptsächlich in Bellenberg, Weißenhorn und Nersingen und sind inhalts-, nicht ergebnisorientiert. Die VHS möchte mit Pfifficum Neugierde wecken, Spaß vermitteln, Denkanstöße geben, Kreativität und selbständiges Denken anregen. Pfifficum möchte Bildung zum Erlebnis werden lassen und soll auch ein bisschen Abenteuer sein.

Genauere Informationen - auch über das Kursprogramm - stehen im neuen VHS-Programm und den Pfifficum-Flyern, die seit Kurzem in allen Rathäusern, Banken und Sparkassen im Landkreis Neu-Ulm ausliegen. Genaueres und Anmeldung erfolgt über die VHS-Geschäftsstelle persönlich, telefonisch (07303) 41200, oder über die VHS-Homepage ([www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de)).

## Übung der Bundeswehr



Die Bundeswehr hat für die Zeit vom 5. bis 6. November 2014, vom 12. bis 13. November 2014 und vom 19. bis 20. November 2014 Truppenübungen angesagt. Zum Einsatz kommen Radfahrzeuge und ein Hubschrauber. Die Übungen finden auch nachts statt. Betroffen sind die Städte und Gemeinden

an der Landesgrenze entlang der Iller von Kellmünz bis Vöhringen und östlich davon in einer Linie von Weiler bis Bubenhausen.

Das Landratsamt Neu-Ulm bittet die Bevölkerung, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten.

Auf die Gefahr, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgeht, wird besonders hingewiesen. Über die Schadensabwicklung bei evtl. auftretenden Manöverschäden erteilen die Gemeinden und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, in Nürnberg nähere Auskünfte.

## Freie Plätze in der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg für dieses Schuljahr



Am 29. September 2014 startete die Kindersportschule (KiSS) Bellenberg in das neue KiSS-Schuljahr. In einzelnen KiSS-Stufen gibt es noch freie Plätze. Beispielsweise in der Gruppe der Windelflitzer 1,5 - 3 Jahre, der Mini-KiSS für die 3 - 4 Jährigen, in der KiSS-Stufe 2 für Schüler der ersten und zweiten Klassen sowie für die KiSS Stufe 3 in der die Schüler der dritten und vierten Klasse sind.

Die KiSS-Stufe 1 für die 4 - 6 Jährigen ist leider bereits voll. Vor-merkungen sind aber jederzeit möglich, auch für die kommenden Schuljahre.

### Sporttage an der Grundschule Bellenberg

Am 24. und 25. September 2014 konnten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Bellenberg einen Einblick in das KiSS-Programm der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg bekommen. Die KiSS veranstaltete zwei Sporttage und zeigte einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Unterricht. Die Schüler und Schülerinnen absolvierten einen Geräteparkour, der in einer der beiden Sporthallen aufgebaut war und konnten danach in die andere Halle wechseln, um sich dort bei verschiedenen Spielen mit dem Ball auszutoben.

### Neu in der KiSS Bellenberg: Fit nach der Geburt (mit Baby)

Ab dem 3. November 2014 startet noch ein neues Projekt der Kindersportschule Bellenberg. „Fit nach der Geburt“. In jeder Unterrichtseinheit werden nach dem Aufwärmen verschiedene Übungen erlernt und ausgeführt, durch welche die gesamte Muskulatur (u. a. Bauch, Beine, Po, Rücken, Beckenboden) gekräftigt und der Körper langsam und stetig steigend in Form gebracht wird. Das Baby ist ganz in die Stunde eingebunden, mal verstärkt es mit seinem Körpergewicht die Intensität der Übungen, mal motiviert es Mama mit

seinem Lachen. Zusätzlich werden gezielte Spiele für die Babys gemacht, die es aktiv in seiner Entwicklung fördert. Der Kurs findet einmal wöchentlich für 60 Minuten statt. Anfragen und Anmeldungen bitte an unsere KiSS-Sportlehrerin und Kursleiterin Bettina Krause per E-Mail unter [bettina.krause@kiss-bellenberg.de](mailto:bettina.krause@kiss-bellenberg.de). Zielgruppe: Mütter, die die Rückbildung abgeschlossen haben, Gruppengröße ca. 10 Personen, Beitrag ca. 65 Euro für 10 Einheiten und Mitgliedschaft im Verein (ca. 95 Euro für Nicht-Mitglieder). Kurstermin: Montag in Bellenberg von 9 Uhr bis 10 Uhr in der ASV-Halle, Kursbeginn: Montag, 3. November 2014, Leitung: Bettina Krause (KiSS-Sportlehrerin). Weitere Informationen zu freien KiSS-Plätzen in den einzelnen KiSS-Stufen und zur Kindersportschule (KiSS) Bellenberg erfahren Sie bei Natascha Sonntag (KiSS-Sportlehrerin) unter [natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de](mailto:natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de) oder auf der Homepage der KiSS Bellenberg unter [www.kiss-bellenberg.de](http://www.kiss-bellenberg.de).



„Wir sind fit.“

Bild: KiSS-Sportschule.



## Aufspielen beim Wirt - Rückblick

Zum 13. Mal hat das traditionelle „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim stattgefunden. Viele Bellenbergerinnen und Bellenberger sind der Einladung gefolgt, so dass das Schützenheim fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Neben bekannten Gruppen wie den „Joggls“ und dem Duo Hans Zanker und Hubert Mertel oder Uli Göppel an der Veeh-Harfe sind auch Musikgruppen aufgetreten, die zum ersten Mal zu Gast waren, wie die Musikgruppe „Saurias!“ oder die Vöhringer Stubenmusik. Die abwechslungsreichen Darbietungen, zum Teil zum Mitsingen, aber auch die humorvollen Beiträge von Hubert Mertel für die Lachmuskeln, versprachen einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Dazu wurde vom Schützenheim eine zünftige Verpflegung mit Speis und Trank gereicht. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankte sich bei Stefan Zanker für seine Mithilfe bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Aufspiels.

**Bellenberg. Da kaufe ich ein.**  
... weil ich die Leute kenne.  
Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

**AKINDÖNER**  
TANTUNI - PIZZA - LAHMACUN - DÖRUM - DÖNER

**TANTUNI jeden Samstag**

**DÖNER 3,50€**

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45  
89287 Bellenberg  
Tel.: 07306 / 9534043  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag  
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

**CITROËN** im **AUTOHAUS GÖPPEL**

89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 92 71 90

**Hobby BÄCKER** Bestellschlager

**Besuchen Sie uns!**

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)

**Hobby BÄCKER**  
www.hobbybaecker.de  
Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17

# Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.11.2014 bis 30.11.2014

Wir beten den Rosenkranz im November für die verfolgten Christen und alle, die ihre Heimat verlassen mussten.

<b>Samstag, 01.11.</b>	<b>HOCHFEST ALLERHEILIGEN - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Hl. Messe - anschließend Gräbersegnung</b> Josef, Theresia und Cilli Bürzle / Hermann Haugg (1.JM) / Kreszentia und Anton Drexler / Franz Müller und Angehörige
<b>Sonntag, 02.11.</b>	<b>31. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Heilige Messe von ALLERSEELEN</b> Josef Gaiser, Maria Mergle / Verstorbene Schmidt - Swoboda - Gugler / Charlotte und Johann Joser und Geschwister / Richard Rucker / Mathilde Hagenmüller / Viktoria, Franz und Dietmar Göppel <b>Männerfrühschoppen</b>
<b>8:30</b> <b>9:00</b> <b>9:30</b>	
<b>10:15</b>	
<b>Dienstag, 04.11.</b>	<b>Hl. Karl Borromäus</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Hl. Messe - anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Anna und Oskar Suttner / Juliana Nagy / Anna Schneider und Florian Rapp
<b>18:00</b> <b>18:30</b>	
<b>Freitag, 07.11.</b>	<b>Hl. Wilibrod</b> <b>Krankencommunio</b> <b>Heilige Messe</b> Um Gottes Hilfe in Bedrängnis und Nöten
<b>9:00</b>	
<b>Sonntag, 09.11.</b>	<b>32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Heilige Messe anschl. Begegnung und Pfarrversammlung in der Kirche</b> Johann, Kreszentia und Reinhard Zeller / Wenzel Lettner / Maria und Erwin Rottbauer / Magdalena und Adolf Stalzer, Anna Maisch / Stephan und Anna Mensch
<b>8:30</b> <b>9:00</b> <b>9:30</b>	
<b>Dienstag, 11.11.</b>	<b>Hl. Martin</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Hl. Messe - anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Kreszentia Rapp / Alfred Kast
<b>18:00</b> <b>18:30</b>	
<b>Freitag, 14.11.</b>	<b>Freitag der 32. Woche im Jahreskreis</b> <b>Heilige Messe</b> f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
<b>9:00</b>	
<b>Sonntag, 16.11.</b>	<b>33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Diaspora - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Heilige Messe - anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag</b> Lidwina und Karl Harder und Angehörige / Hugo und Magdalena Eck und Angehörige / Josef und Walburga Barabeisch / Otto Betz / Helma Dippold und Verstorbene Hirschfeld und Scholz / Albert Biberger
<b>8:30</b> <b>9:00</b> <b>9:30</b>	
<b>11:30</b>	
<b>Dienstag, 18.11.</b>	<b>Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Hl. Messe - anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige / Theresia Raschperger / Johann und Katharina Pregel, Josef Weikmann
<b>18:00</b> <b>18:30</b>	
<b>9:00</b>	<b>Heilige Messe</b> Juliana Nagy (2.Bruderschaftsmesse)
<b>Sonntag, 23.11.</b>	<b>CHRISTKÖNIG - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Heilige Messe - mit Folklorechor</b> Verstorbene Zeiler - Abfalg / Erna Tasler / Johann Fischer und Hermine Weiß / Familie Gröger Theresia und Josef Lettner mit Eltern u. Geschwister / Irmgard Hutter, Verstorbene Dürr - Hutter
<b>8:30</b> <b>9:00</b> <b>9:30</b>	
<b>Dienstag, 25.11.</b>	<b>Hl. Katharina von Alexandrien</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Hl. Messe - anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Josef und Anna Grams
<b>18:00</b> <b>18:30</b>	
<b>Freitag, 28.11.</b>	<b>Freitag der 34. Woche im Jahreskreis</b> <b>Heilige Messe</b> f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
<b>9:00</b>	
<b>Sonntag, 30.11.</b>	<b>1. ADVENT - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit</b> <b>Rosenkranz</b> <b>Familiengottesdienst zum 1. Advent</b> Rosa und Oskar Vogt / Elisabeth Rapp / Andreas Honsowitz mit Eltern und Angehörigen Familie Huber / Juliana Nagy
<b>8:30</b> <b>9:00</b> <b>9:30</b>	

## Pfarrversammlung:

Am Sonntag, 09.11.2014, findet eine Pfarrversammlung statt. Nach dem Gottesdienst wird zunächst eine Zeit der Begegnung in der Vorhalle der Kirche sein, die dann in eine Versammlung in der Kirche einmündet. Es soll die Gelegenheit sein, über den Beginn der Pfarreiengemeinschaft zu sprechen und Fragen zu beantworten, die die Pfarrei vor Ort bewegen.

## Missionskreis:

Nach dem Gottesdienst am 23.11.2014 verkauft der Missionskreis wieder selbst hergestellte Adventskränze, Adventgestecke, Türkränze und Weihnachtskerzen. Der Erlös kommt dem Kinderheim in Cochabamba und der Arbeit von Bischof Johannes Kattrukudiyil in Indien zugute.

## Kleider- und Schuhsammlung für die „Aktion Hoffnung“:

Freitag, 7.11.2014 von 10.00 – 17.00 Uhr Anlieferung zur Pfarrhofgarage  
Samstag, 8.11.2014 von 8.00 – 10.00 Uhr Anlieferung zur Pfarrhofgarage

## TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG

montags	14.00 Uhr – Seniorengymnastik
Donnerstag, 13.11.	13.30 Uhr – Transfer von der Kirche zum Sportheim 14.00 Uhr – Sportheim – Seniorennachmittag Thema: Gesund leben mit Hildegard v. Bingen Referentin: S. Heinrich – Heilpraktikerin
Freitag, 21.11.	10.00 Uhr – Fahrt nach Maria Steinbach und Schloss Kronburg
Donnerstag, 20.11.	15.00 Uhr – Singkreis urg
<b>Frauenbund:</b>	
Samstag, 8.11.	14.00 Uhr – Frauenbundraum – basteln mit S.Häger-Wintergerst

## In der Pfarreiengemeinschaft bestehen zudem nachstehende Möglichkeiten zum Besuch des Gottesdienstes.

	<b>St. Michael Vöhringen</b>	<b>St. Ulrich Illerzell</b>	<b>St. Martin Illerberg</b>
<b>Samstag</b>	9.00 Hl. Messe Marienkirche 16.00 Hl. Messe Caritaszentrum 17.00 – 18.00 BG		17.55 RK Euchar. Anbetung  18.30 Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	10.15 Hl. Messe 19.00 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe	9.55 Rosenkranz 10.30 Hl. Messe
<b>Montag</b>	18.30 Hl. Messe Marienkirche	18.00 Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	9.00 Hl. Messe	18.00 Rosenkranz	
<b>Mittwoch</b>	9.00 Hl. Messe Caritaszentrum	18.00 Beichtgelegenheit Rosenkranz	18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG
<b>Donnerstag</b>	18.30 Hl. Messe, anschl. euchar. Anbetung bis 20 Uhr	18.00 Rosenkranz	18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG
<b>Freitag</b>	18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe	18.00 Rosenkranz	

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4  
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468  
Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr / 14.00-16.00 Uhr

## Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr / Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

**Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004**  
Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4  
Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030

Montag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

## Der Pfarrgemeinderat informiert

Am Sonntag, 9. November 2014, findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Pfarrversammlung in der Pfarrkirche statt. Pfarrer Martin Straub stellt sich den Fragen und Anliegen der Gemeindemitglieder. Zu dieser Veranstaltung sind alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen. Es können bereits im Vorfeld Fragen formuliert werden und in die bereitgestellte Box geworfen werden. Diese befindet sich im Vorraum der Kirche.

Auch wird auf die Sternsingeraktion im Januar hingewiesen. Wer möchte, dass er besucht wird, soll sich im Pfarrbüro melden. Das Pfarrbüro ist zu den bisherigen Zeiten am Mittwoch und Donnerstag geöffnet.

## Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

**Monatsspruch November**  
**Jesaja 1,17**

**Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für Recht! Helft den Unterdrückten!**  
**Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!**

- Sonntag, 02.11. Reformationsfest**  
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor  
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst  
Ev. Gemeindehaus Vöhringen  
Thema: „Preist Gott mit eurem Leibe  
- was ist christliche Diät?“
- Sonntag, 09.11. Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres**  
09.30 Uhr Predigtgottesdienst  
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**
- Mittwoch, 12.11. gemeinsames Abendgebet**  
19.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
- Samstag, 15.11. Krabbelgottesdienst**  
15.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Vöhringen
- Sonntag, 16.11. Volktrauertag**  
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag**  
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag**  
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Totendedenken  
Martin-Luther-Kirche  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**
- Samstag, 29.11. Gottesdienst f. Ehejubilare**  
17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde  
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg  
Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen**
- Jungschargaruppe** Mittwoch 12.11.2014  
Kleine Jungschgar  
17.00 Uhr – 18.15 Uhr  
Mittwoch, 05.11.2014  
Mittwoch, 19.11.2014  
Große Jungschgar  
17.00 Uhr – 18.15 Uhr
- 3D-Gesprächsabend mit Pfr. Teuffel**  
Thema: „Macht Krankheit für uns Sinn?“  
Dienstag, 18.11. 19.30 Uhr
- Gemeindeabend** Dienstag, 04.11. 19.30 Uhr
- Seniorenkreis** Donnerstag, 06.11. 14.30 Uhr
- KV-Sitzung** Donnerstag, 13.11. 19.30 Uhr
- Vöhringer Abende**  
Thema: „Hurra und Amen – der 1. Weltkrieg und die Christenheit“  
Referent: Prof. em Dr. Martin Greschat  
Donnerstag, 06.11. 19.30 Uhr
- Thema: „Leben und Glauben im heutigen Iran  
– die Staatsreligion der Schia“  
Referentin: Annette Weiss aus Hanau  
Donnerstag, 20.11. 19.30 Uhr
- Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen**  
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen  
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de  
www.evangel.-kirche-voehringen.de

## Wärmebildaufnahmen Ein Beitrag zur Energieeinsparung

In der aktuellen Ausgabe von Bellenberg Aktuell befindet sich eine Beilage der erdgas schwaben gmbh.

Die Gemeinde unterstützt die Aktion, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Infrarotbilder von ihrem Haus machen lassen können, die über die Wärmedurchlässigkeit der Gebäude wichtige Informationen liefern können. Diese können Grundlage für entsprechende Sanierungsmaßnahmen und Wärmedämmungsmaßnahmen sein.

## Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen November 2014

- Sonntag, 02.11. 09:30 Uhr Gottesdienst – im Gedenken der Entschlafenen  
*Heil aus dem Glauben an Jesus Christus*
- Mittwoch, 05.11. 20:00 Uhr Gottesdienst  
*Demut – Grundlage der Gnade*
- Sonntag, 09.11. 09:30 Uhr Gottesdienst  
*Die Langmut Gottes*
- Mittwoch, 12.11. 20:00 Uhr Gottesdienst  
*Unsere Zuversicht*
- Sonntag, 16.11. 09:30 Uhr Gottesdienst  
*In Gottes Liebe bleiben*
- Mittwoch, 19.11. 20:00 Uhr Gottesdienst  
*Glaube und Werke*
- Sonntag, 23.11. 09:30 Uhr Gottesdienst  
*Unsere Hoffnung heißt Jesus Christus*
- Mittwoch, 26.11. 20:00 Uhr Gottesdienst – Apostel H.-J. Bauer  
*Trost durch Gottes Nähe*
- Sonntag, 30.11. 09:30 Uhr Gottesdienst  
*Hoffnung auf den Herrn*

Änderungen vorbehalten



Gemeindevorsteher:  
Christian Arnold  
0731 - 71884127  
Arnold.cs@t-online.de  
Industriestraße 15, 89269 Vöhringen  
voehringen.nak-memmingen.de

## Unterkunftssuche für Asylbewerber

Unser Landrat Thorsten Freudenberger hat sich an alle Bürgermeister im Landkreis mit der Bitte um Unterstützung bei der Unterbringung von Asylbewerbern gewandt. Den Inhalt des Schreibens leite ich hiermit an die Bürgerinnen und Bürger weiter, da die Gemeinde selbst über keinen eigenen freien Wohnraum verfügt. Es werden Wohnungen oder Häuser für die Unterbringung von Asylbewerbern gesucht, die vom Landkreis längerfristig angemietet würden.

„Sehr geehrte Damen und Herren im Bürgermeisteramt, die regelmäßige mediale Berichterstattung über Flüchtlinge, die derzeit in hoher und wachsender Zahl nach Deutschland kommen, ist Ihnen vertraut. Das Landratsamt Neu-Ulm bemüht sich seit Monaten nach Kräften, die Menschen, die unsererseits untergebracht werden müssen, zu versorgen. Ich bin der Überzeugung, dass der Weg einer dezentralen Unterbringung weiterverfolgt werden sollte, solange es möglich ist. Notfallmaßnahmen wie eine denkbare Aufnahme in Zelten, Containern oder Turnhallen möchte ich sehr gerne vermeiden, kann diese aber nach derzeitigem Stand der Dinge leider auch nicht mehr gänzlich ausschließen.“

Wie mein Vorgänger im Amt es bereits vor Monaten getan hat, möchte ich Sie auf diesem Weg nochmals sehr herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Die Asylthematik ist eine humanitäre Herausforderung, der wir uns gemeinsam zu stellen haben. Wir sind ständig auf der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für die Flüchtlinge, die uns in den kommenden Wochen und Monaten zugewiesen werden. Bitte prüfen Sie, ob Sie uns entsprechende Angebote unterbreiten können. Dankbar sind wir auch für die Vermittlung von Kontakten zu Personen, die Wohnraum vermieten könnten. Weiterhin möchte ich Sie auf die Problematik der Fehlbelegung hinweisen. Anerkannte Asylbewerber/innen verbleiben oft in unseren Unterkünften, da sie auf dem freien Wohnungsmarkt nicht fündig werden und daher nicht ausziehen können. Auch hier darf ich Sie sehr herzlich um Ihre Mithilfe und Unterstützung bitten.

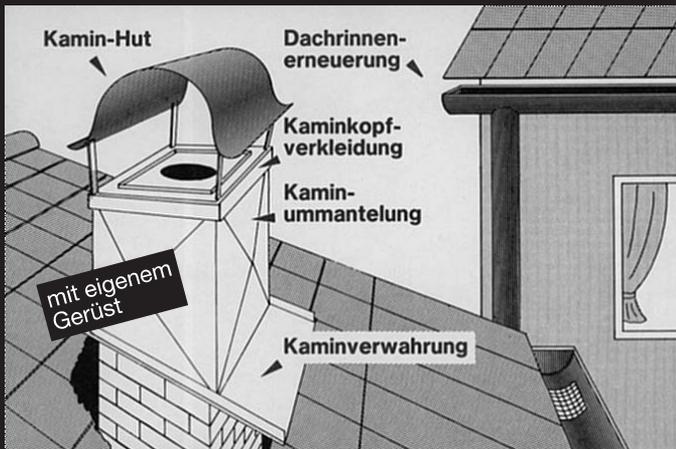
Bitte wenden Sie sich an das Kaufmännische Gebäude- und Grundstücksmanagement im Landratsamt. Herr Brett (0731/7040-132) oder Herr Wolf (0731/7040-135) stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Für Ihre Bemühungen danke ich sehr herzlich!  
Mit freundlichen Grüßen Thorsten Freudenberger, Landrat

**QUALITÄT** die einfach  
**SCHMECKT!**

*Ihre*  
**METZGEREI HÖRMANN**

in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70



**Wlatzke**  
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI  
**Werner Latzke**  
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Baupenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen  
Ihre Fensterideen!**

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren

Weißenhorn Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Bloesch.de

**Hermann Blösch** GmbH

**IMPRESSUM:**  
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

## Anton's Bauernbrot

Eine Geschichte, die vor 100 Jahren begann...

Eine kleine Geschichte über ein Brot zu schreiben, gibt es denn so etwas? Ja, es gibt sie, die Geschichte über „Anton's Bauernbrot“. Alles begann am 4. Oktober 1914: Anton Schmidkunz erblickte das Licht der Welt. Aufgewachsen ist der kleine Anton im Egerland, heute Tschechien. Die Eltern führten auf dem Grünberg, Hausberg und Wahrzeichen der Stadt Eger, eine Ausflugsastätte. Anton lernte in Eger das Bäckerhandwerk und somit auch die Herstellung des berühmten Bauernbrots. Bald schon diente er als „Brotkurier“: Jeden Samstag lieferte Anton einen Leiterwagen voller Bauernbrote von Eger auf den Grünberg. Seine Mutter bereitete daraus die Brotzeiten, viele Gäste aber kauften gleich einen Laib, da er ihnen gar so gut mundete.

Anton's weiterer Berufsweg wurde, wie bei so vielen seiner Generation durch die Wirren des 2. Weltkrieges und einer jahrelangen russischen Gefangenschaft jäh unterbrochen. Sehr spät erst kehrte Anton aus Russland zurück und wurde im Städtchen Thiersheim in Oberfranken sesshaft. Erst arbeitete er in einer Metzgerei. Doch, wie so oft im Leben, fügt sich alles... Anton lernte die Bäckerstochter Else Köstler kennen und lieben und trat fortan in die elterliche Bäckerei Else's, dem „Prellnbeck“ als Bäcker Geselle ein. Nach seiner Meisterprüfung übernahm er 1954 die Bäckerei. Sein Bauernbrot aus Lehrlingstagen vergass er nicht. Das Bauernbrot, ein deftiges, rustikales und würziges Roggenmischbrot wurde schnell als „Anton's Bauernbrot“ weit über die Grenzen Thiersheims bekannt. Ja, „Anton's Bauernbrot“ war ein Begriff in Oberfranken.

Als Anton seine Bäckerei aus Altersgründen schloss, war die Trauer groß. Keine Bauernbrote mehr... Anton, immer einer Idee voraus, hatte auch hier die Lösung. Mit Hilfe seiner Tochter, Inge Pinzer, einer gelernten Bäckerin und heute erfolgreiche Unternehmerin mit ihrem Hobbybäcker-Versand, tüftelte, backte und probierte er so lange an seiner Rezeptur, bis die Backmischung „Anton's Bauernbrot“ entstand: von nun an konnten Hausfrauen, Brotliebhaber und Hobbybäcker einfach und sicher mit den handelsüblichen Geräten in der heimischen Küche das berühmte Bauernbrot selbst backen. Die Freude des treuen Kundenstamms des „Prellnbeck“, wie auch bei den Kunden des Hobbybäcker-Versands war riesengroß. Bis heute ist „Anton's Bauernbrot“ schlicht und einfach das beliebteste Produkt im vielfältigen Sortiment der Hobbybäcker.

So endet die kleine Geschichte über „Anton's Bauernbrot“. Anton Schmidkunz feierte vor ein paar Tagen seinen 100. Geburtstag im Wissen, dass sein Bauernbrot generationenübergreifend eine Erfolgsgeschichte war, ist und bleibt!

## Das VHS-Programm im November

Gemeinsam mit der Gemeinde Bellenberg werden in der Lindenschule Bellenberg die folgenden Kurse im November 2014 angeboten:

### Kochkurs „Altes Gemüse und neue Rezepte“

Die perfekte Kombination. Wir verarbeiten: Topinambur, Petersilienwurzel, Pastinaken, Steckrüben und noch andere in Eintöpfen und als Beilage. Montag, 3. November 2014, von 18:30 Uhr bis 22 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule – Kursgebühr 14,70 Euro. Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

### LifeKinetik - Bewegung für das Gehirn / Anfänger

Life Kinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Mit Life Kinetik werden dem Körper nicht alltägliche visuelle und koordinative Aufgaben gestellt. Das Gehirn stellt durch diese Herausforderungen neue Verbindungen (Synapsen) her. Je mehr Vernetzungen im Gehirn angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. 6 Termine – Mittwoch, 5. November, bis Dienstag, 17. Dezember 2014, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, in der Gymnastikhalle der Lindenschule – Kursgebühr 80 Euro. Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

### Vortrag „Leberreinigung“

Haben Sie schon mal von den vielen positiven Auswirkungen einer Leberreinigung gehört? Sie verhilft Ihnen zu mehr Schwung und Lebensenergie! Freitag, 14. November 2014; von 19:30 Uhr bis 21 Uhr, im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule – Kursgebühr 8 Euro. Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

### Gitarre für Fortgeschrittene verschiedene Stufen

Einteilung der Interessenten in verschiedene Fortgeschrittene-Gruppen. Blockunterricht nach Tabulaturen/Noten mit Stücken aus Klassik, Pop, Folk und Blues. Samstag, 22. November 2014, von 10 Uhr bis 18 Uhr, im Musikraum der Lindenschule – Kursgebühr 33,60 Euro. Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

## Sänger/in gesucht

Die Musikgesellschaft Bellenberg e.V. sucht ab sofort Sänger/innen, die während der Unterhaltungssaison die Musikgesellschaft solistisch oder im Duett den Gesang unterstützen. Das Repertoire reicht von traditioneller Unterhaltungsmusik bis zur fetzigen Hits und Schlagern. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich beim Ersten Vorsitzenden Tobias Schiller unter Telefon 0179/9215799.

### Erscheinen und Redaktionschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 20. November 2014. Abgabeschluss ist am Freitag, 7. November 2014.

## Einblick in die Heilkunde der Hildegard von Bingen

Referentin Sandra Heinrich, Heilpraktikerin, hält den Vortrag am Montag, 10. November 2014, um 19 Uhr, im Haus der Gesundheit, Seminarraum, Ulmer Straße 7, in Bellenberg.

„Der Mensch baue seinen Leib als ein wohnliches Haus, damit die Seele gern darin wohnt.“ (Hildegard von Bingen). Die Harmonie von Körper, Geist und Seele ist Ziel und Weg der Hildegardheilkunde. Mit diesem Vortrag tauchen wir in das vielfältige und inspirierende Werk der Mystikerin ein. Dabei lernen Sie verschiedene Therapieverfahren kennen, die uns auf dem Weg zum ganzheitlichen Wohlbefinden begleiten. Als Universalstärkungsmittel nach Hildegard von Bingen stellen wir einen gelöschten Wein her und stärken uns mit Energiekexen! Unkostenbeitrag 5 Euro. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und der St. Michael-Apotheke, Vöhringen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

## Voltaren Massagetag

Am Mittwoch, 19. November 2014, in der Brunnen-Apotheke, am Donnerstag, 20. November 2014, in der St. Michael-Apotheke, Vöhringen, jeweils von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Wer ist heutzutage im Alltag von Stress und Hektik nicht verspannt und hat Schmerzen im Schulter-/Nackengebiet? Genießen Sie entspannte Momente mit der Massage-Aktion von Voltaren in unserer Apotheke. Sie erhalten eine kostenlose 10-minütige Schulter-/Nackentherapie durch einen erfahrenen Voltaren-Masseur. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und in der St. Michael-Apotheke, Vöhringen. Begrenzte Teilnehmerzahl.



**FAHRSCHULE  
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!**



[www.fahrschule-berlinghof.de](http://www.fahrschule-berlinghof.de)

Vöhringen, Vöhlinstraße 7 und Bellenberg, Ulmer Straße 1  
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

## Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

### Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:  
**Michael Hüller**  
Immobilienberater  
Telefon: 07306 / 9655 - 20  
eMail: michael.hueller@rb-irg.de  
Internet: www.rb-irg.de



Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG



# Guten Tag

Aktuelle  
Angebote  
bis 15.11.2014



Da geht's mir gleich viel besser!



**BoxaGrippal®**  
20 Filmtabletten  
statt € 12,59<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 9,90**  
Wir beraten Sie gerne



**Voltaren® Schmerzgel forte**  
23,2 mg/g Gel, 100 g  
statt € 17,29<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 10,95**  
Wir beraten Sie gerne

Gültig bis 15.11.2014. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.



certifiziert  
**ISO 9001**  
für pharm. Fertigung



**APOTHEKEN DR. HENLE**  
henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

**BRUNNEN-APOTHEKE**  
89287 Bellenberg  
Telefon 07306 96100

**ST. MICHAEL-APOTHEKE**  
89269 Vöhringen  
Telefon 07306 5570

**Guten Tag  
Sympathie-Punkt**  
Ihre PLZ

Sie erhalten mit diesem Coupon  
einen Rabatt von

**10%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem  
**Selbstbedienungssortiment!**  
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person.  
Gültig im November 2014.

## Aus den Gemeinderatssitzungen am 18.09.2014 und 02.10.2014

### Entscheidung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Ortsmitte II“

Nach Auswertung der Befragung aller betroffenen Eigentümer mit Entwicklungspotential auf ihren Grundstücken im Bereich des angedachten Bebauungsplangebietes „Ortsmitte II“ wird bis auf weiteres kein Bebauungsplan für den Bereich zwischen Bauerngasse, An der Halde, Hirtengasse, Amselweg und Memminger/Ulmer Straße aufgestellt. Das bedeutet, dass geplante Bauvorhaben sich nach Maß und Art der Nutzung in die vorhandene Umgebung einfügen haben.

### Information des Gemeinderates über die Verwendung der Ausgleichszahlungen der Stadt Illertissen für die Wasserversorgung

Wegen des Verzichts auf die eigene Wasserförderung hat die Gemeinde Bellenberg von der Stadt Illertissen einen Betrag in Höhe von insgesamt 2.148.000 EUR in 12 Jahresraten zu rund 179.000 EUR erhalten. Für einen Zeitraum von 35 Jahren sollen jährlich 62.000 EUR bei der Kalkulation der Wassergebühren gutgeschrieben werden. 15 Jahre wurde das bereits so gehandhabt; die Restlaufzeit beträgt noch 20 Jahre. Dadurch kommen die Bürgerinnen und Bürger in den Genuss einer verbilligten Wassergebühr. Die Ausgleichsleistung senkt die Gesamtkosten um ca. 28 Prozent, d. h. wenn die Ausgleichsleistung beispielsweise nicht angesetzt würde, würden sich die jährlichen Wassergebühren bei einem Verbrauch von durchschnittlich 120 m<sup>3</sup> um ca. 46 EUR brutto erhöhen. Diese Information über die Verwendung der Ausgleichszahlungen der Stadt Illertissen für die Wasserversorgung wurde zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die zweckgebundene Verwendung der Ausgleichszahlung zu prüfen ist. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Stadt Illertissen über die Reduzierung der rechnerischen Mindestabnahmemenge zu verhandeln. Es sollen Probeberechnungen für eine Verlängerung des Rückführungszeitraumes (ursprünglich 35 Jahre) um 15, 20 und 25 Jahre erstellt werden. Im Rahmen der nächsten Kalkulation der Wassergebühren wird der Gemeinderat entscheiden, ob Veränderungen der bisherigen Handhabung erfolgen sollen.

### Generalsanierung der Lindenschule – Vorstellung der angepassten Kostenschätzung

Die Kostenschätzung für die Generalsanierung der Lindenschule mit Kosten in Höhe von geschätzt brutto 2.190.000 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Generalsanierung für die Lindenschule weiter verfolgt werden soll. Im Rahmen der Generalsanierung werden die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept für den Teilbereich der Lindenschule mit reinen Baukosten in Höhe von geschätzt brutto 268.000 EUR (Betrag ist in den Kosten der Generalsanierung bereits enthalten) vollständig aufgegriffen und umgesetzt.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen zur Erstellung eines förderfähigen Konzeptes für die Generalsanierung der Lindenschule auszuschreiben. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung inkl. Planungsleistungen werden auf einen Höchstbetrag von 2.200.000 EUR begrenzt.

### Finanzierungsmöglichkeiten der Generalsanierung

Die Finanzierungsmöglichkeiten der Generalsanierung der Lindenschule und der Brandschutzsanierung der Turn- und Festhalle mit Bildung von Bauabschnitten, Inanspruchnahme von Fördermitteln und Aufnahme von Krediten wurden zur Kenntnis genommen.

### Fortschreibung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2014

Der Bodenrichtwert wird mindestens alle zwei Jahre festgelegt und gibt den durchschnittlichen Lagewert, ermittelt aus den Kaufpreisen von Grundstücken unter Berücksichtigung ihres Entwicklungszustandes für die Besteuerung von Grund und Boden an. Hilfsweise wird er zur Wertermittlung von Immobilien herangezogen. Dabei handelt es sich um einen Durchschnittswert, der anhand der Besonderheit eines jeden Objektes durchaus veränderlich ist. Grundlage ist § 196 BauGB. Die Ermittlung der Bodenrichtwerte erfolgt durch einen Gutachterausschuss für Grundstücke beim Landratsamt Neu-Ulm.

Heftig diskutiert wurde, ob die Bodenrichtwerte für Wohn- und Mischgebiete sowie für Gewerbegebiete angehoben werden soll. Folgende Festlegungen wurden letztendlich getroffen:

Der Bodenrichtwert für Wohn- und Mischgebiete beträgt 140 EUR/m<sup>2</sup>, für Gewerbegebiete 50 EUR/m<sup>2</sup>. Der Bodenrichtwert für

Ackerland beträgt 4 EUR/m<sup>2</sup>, für Grünland 3 EUR/m<sup>2</sup>. Damit bleiben die Bodenrichtwerte auf gleichem Niveau wie in den Vorjahren.

### Brandschutzsanierung der Lindenschule mit Turn- und Festhalle

Die Kostenschätzung für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der Lindenschule mit Turn- und Festhalle werden zur Kenntnis genommen.

Die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept für den Teilbereich der Turn- und Festhalle werden in dem Umfang, welcher laut Brandschutzkonzept „unverzüglich“ umzusetzen ist (Prioritäten S sowie 1 bis 3) mit reinen Baukosten in Höhe von geschätzt brutto 204.000 EUR umgesetzt. Die Notwendigkeit der zusätzlich zu den geschätzten Kosten aus dem Brandschutzkonzept erforderlichen Maßnahmen der Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und Notstromversorgung in der Turn- und Festhalle mit Kosten in Höhe von geschätzt 20.000 EUR und der Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Elektroinstallation im Dach der Turn- und Festhalle wurden zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung inkl. Notstromversorgung für den Teilbereich der Turn- und Festhalle auszuschreiben.

### Ernennung eines/einer Datenschutzbeauftragten

Da die bisherige Datenschutzbeauftragte der Gemeinde, Kämmerin Lydia Schnatterer, zum 1. November 2014 in Pension geht, ist es erforderlich, eine Beschäftigte oder einen Beschäftigten der Gemeinde bzw. eine geeignete externe Person zum Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Deshalb wurde Verwaltungsfachwirtin Verena Miller zur neuen Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Bellenberg bestellt.

### Vorstellung der erforderlichen Maßnahmen zur Brandschutzsanierung in der Musikschule Dreiklang e.V.

Bei einer Feuerbeschau wurde festgestellt, dass die Anforderungen an den Brandschutz im Kellergeschoss der Musikschule nicht den Brandschutzvorschriften entsprechen. Beispielsweise sind die notwendigen Flure voneinander abzugrenzen und in jedem Unterrichtsraum muss mindestens ein Fenster so vergrößert werden, dass es als Fluchtweg genutzt werden kann. Ein weiteres Thema ist die Belüftung der Kellerräume, da die Fenster bei Musikschulbetrieb aus schalltechnischen Gründen geschlossen bleiben müssen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Kostenschätzung für die notwendige Brandschutzsanierung zu erstellen.

### Baustandsbericht über die Erschließungsarbeiten in den Baugebieten „Ortsmitte I“ und „Brunnenmähder III“

Baugebiet „Ortsmitte I“

Die Firma Kurt Motz e.K., Illertissen erbringt die Erschließungsarbeiten für einen Investor, der nach Fertigstellung die gesamte Erschließungsanlage an die Gemeinde übereignet. Die grundlegenden Arbeiten, wie das Verlegen aller Leitungen und Sparten, sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Es werden nun die restlichen Hausanschlüsse vorbereitet. In der kommenden Zeit folgen die Pflasterung der Randeinfassungen, die Herstellung der Deckschicht und anschließender Asphaltierung der Straße. Bei einem planmäßigen Baufortschritt wird die Fertigstellung Ende Oktober erwartet.

Baugebiet „Brunnenmähder III“

Die Firma Baumeister Fritz Schwall GmbH, Laupheim, erbringt im Auftrag der Gemeinde die Erschließungsarbeiten. Bis Ende September sollen die Kanalleitungen und die Straßenentwässerung mit Rigolenversickerungsanlage hergestellt sein. Im Bereich der Wendepalte sind unerwartet Altlasten aufgetreten, die kostenpflichtig entsorgt werden müssen. Jetzt werden die Wasserleitungen verlegt. Die Erschließung mit den restlichen Sparten soll bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Es schließen sich die Randsteinsetzung und Entwässerung sowie die Asphaltierung an, die dann spätestens Ende November abgeschlossen sein soll.

### Bebauungsplan „Sportanlage Erweiterung“

Nach einer Auslegungsfrist vom 18.08.2014 bis 19.09.2014 lagen keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vor. Deshalb konnte der Satzungsbeschluss unmittelbar nach dem Abwägungsbeschluss vom Gemeinderat gefasst werden. Dadurch liegt nun Planreife des Bebauungsplanes vor, der ursprüng-

lich wegen der Errichtung eines Geräteschuppens aufgestellt werden musste.

#### Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat beschloss die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt:  
Grundsteuer A -350 v. H., Grundsteuer B - 350 v. H., Gewerbesteuer 320 v. H. Diese Hebesätze galten bisher unverändert seit dem Jahr 2008.

#### Teilnahme am LEADER-Projekt des Landkreises und Mitgliedschaft im Verein „Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm“

Die Gemeinde Bellenberg beteiligt sich am LEADER-Projekt des Landkreises Neu-Ulm, wird Mitglied im Verein „Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm“ und Gemeinde stellt die Zahlung einer Umlage von jährlich 1.212 EUR in Aussicht. Der Begriff LEADER kommt aus dem französischen und bedeutet: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Dabei kann man verschiedene Handlungs- und Themenfelder finden: Tourismus, Kulinarik, Jugend, Kultur, Umwelt, Energie und Klimaschutz, Kommunalentwicklung usw. Die Vereinsgründung ist notwendig, um zu werben und soll ein Anker für die Umsetzung der Projekte sein. Kommunen wie die Gemeinde Bellenberg können dort beitragsfrei Mitglied werden. Besonders wichtig sind die Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Unternehmen und Vereine.

Ideen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Vereine sollen maßgeblich in den LEADER miteinfließen und umgesetzt werden. Wenn der Landkreis Neu-Ulm als LEADER-Region anerkannt ist, können Projekte auf den Weg gebracht werden, die bis zu 50 Prozent gefördert werden. Man geht von einem Fördervolumen von bis zu 3 Mio. EUR für den gesamten Landkreis aus. Bei den Projekten darf es sich nicht um Pflichtaufgaben, sondern freiwillige Aufgaben handeln, gleichwohl dürfen sie noch nicht begonnen worden sein.

#### Reservierung von Parkplätzen am Bahnhof für die Vereine

Die beiden Parkplätze westlich des Bahnhofes werden für die Nutzung der Vereine reserviert und für die Allgemeinheit gesperrt. Der Gemeinderat folgte mit dem Beschluss einem Antrag des Motorradclubs, der die Sperrung mit der Andienung bei der Getränkelieferung, den Abstellmöglichkeiten für Motorräder auf befestigten Flächen und der Hof- und Schneeräumung begründete.

#### Übernahme einer Bürgschaft für die Zwischenfinanzierung der Zuschüsse bei der Modernisierung und Sanierung der Schießanlage des Schützenvereins „Pfeil“ Bellenberg e.V.

Die Schießanlage des Schützenvereins „Pfeil“ Bellenberg e.V. muss modernisiert und saniert werden. Dafür wird von der Gemeinde gegenüber der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG eine Ausfallbürgschaft für einen Kredit zur Zwischenfinanzierung für die Zuschüsse der Gemeinde Bellenberg, des Landkreises Neu-Ulm und des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. in Höhe von 40.000 EUR übernommen. Im Vorgriff hat die Gemeinde einen Baukostenzuschuss in Höhe von 10 Prozent der Modernisierungs- und Sanierungskosten in Aussicht gestellt.

#### Nachbetrachtung über das Dorffest 2014

Das Dorffest ist insgesamt erfolgreich verlaufen und bei der Bevölkerung und den Besuchern sehr gut angekommen. Die Erfahrungsberichte und Verbesserungsvorschläge von den veranstaltenden Vereinen, Gemeinschaften, aber auch von den Mitarbeitern der Gemeinde wurden zusammengetragen und in der Arbeitsgruppe für das Dorffest aus- und bewertet. Außerdem wurde die Kostenentwicklung dargestellt, die mit einem Defizit für die Gemeinde in Höhe von ca. 3.000 EUR, die Arbeitsleistung des Bauhofes mit eingerechnet bei etwa 7.000 EUR endet. Einzelne Punkte, die insbesondere die Vereine und Gemeinschaften betreffen, werden im Rahmen der Vereinsvertreterbesprechung erörtert.

### Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 18. November 2014, 14 Uhr, zur Adventsfeier im Rot-Kreuz-Haus ein. Ein Besuch der Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ wird erwartet. Die musikalische Begleitung übernimmt Ernst Heidl.



... die Würde des Menschen ist unantastbar!

**MIT HERZ & VERSTAND**  
Pflege im Iller- und Rothtal

**Kontakt:**  
Hafnerstraße 23  
89165 Dietenheim  
**(0 73 47) 95 86 60**

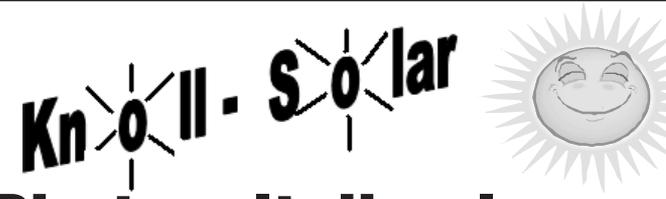
**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37
- Betreuungsleistungen
- Hilfe bei Formalitäten
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Pflegekurse für Angehörige
- Essen auf Rädern

Jetzt für Sie auch in Dettingen und Kirchberg.

**PFLEGEDIENST LICHTBLICK**  
... immer in Ihrer Nähe!

www.pflege-lichtblick.de



**Knoll-Solar**

**Photovoltaikanlagen**

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Perfekte Planung

Michael Knoll  
Falkenstr. 10  
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73  
mobil: 0172 - 73 24 173  
email: knoll.solar@t-online.de

**Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt**



Bestattungsinstitut  
**WEDEMEYER**

Bestattermeister  
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen  
Ulmer Str. 21  
Tel: 07306/6066

### Nikolausdienst des Fußballvereines Bellenberg

„Drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“ Wer kennt sie nicht, die berühmte Ankündigung des Nikolauses.

Nun werden sie wieder kürzer, die Tage. Ein untrügliches Zeichen, dass die Adventszeit und mit ihr auch der Nikolausabend wieder vor der Tür steht. Der FV Bellenberg bietet daher dieses Jahr zum ersten Mal einen Nikolausbesuch bei unseren kleinen Mitbürgern an. Am 5. und 6. Dezember 2014 zieht der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht ab 17 Uhr durch Bellenberg. Anmeldungen und Terminabsprache erfolgt unter der Telefon 9529111 bei Oliver Schönfeld. Der FV Bellenberg freut sich darauf, den Bellenberger Kindern eine Freude machen zu können und wäre über eine Spende sehr dankbar.

## Änderung der Öffnungszeiten im Wertstoffhof

Durch die Einführung des gelben Sackes zum 1. Januar 2015 fällt die Selbstanlieferung von Leichtverpackungsmaterial durch die Bürger im Wertstoffhof weg, wodurch der Wertstoffhof deutlich entlastet werden wird. Daher werden die Öffnungszeiten im Wertstoffhof ab 1. Januar 2015 zunächst zu Testzwecken für die Dauer von 6 Monaten angepasst. Die Winteröffnungszeiten werden auf Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geändert. Die Sommeröffnungszeiten ab 1. März 2015 werden auf Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geändert. Nach Ablauf dieser Testphase wird die Entwicklung neu betrachtet und die Öffnungszeiten werden gegebenenfalls bedarfsmäßig angepasst.

### Winteröffnungszeiten des Wertstoffhofes ab November

Ab Mittwoch, 5. November 2014, ist der Wertstoffhof in der Tiefenbacher Straße wie folgt geöffnet: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen nach Bellenberg am Samstag, 25. Oktober 2014, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

## Übernachtungsparty im Kindertreff

Ende Juli 2014 haben die Kinder und Eltern im Garten des Kindertreffs die Zelte aufgebaut. Nachdem sich die Eltern verabschiedet hatten, gab es leckere Grillwürstchen, bevor es los ging auf Schnitzeljagd durch Bellenberg. Als erstes mussten die Kinder den Platz finden, der in der Nähe einer Schule liegt und auf dem man Fußballspielen kann. Dort angekommen verknöteten sich alle mit den Händen zu einem Gordischen Knoten. Die Lösung war knifflig und sie brauchten zwei Anläufe, um sich wieder zu entknoten. Anschließend ging es zum Waldrand Richtung Römerhalde, wo sich alle einen Stock fürs Marshmallowgrillen suchen durften. Das ging recht schnell und so konnten sie die nächste Aufgabe auf dem Waldfestplatz angehen. Auf dem Weg sammelten die Kinder die unterschiedlichsten Waldmaterialien: Moos, Blätter, Stöcke, Steine, Blumen und vieles mehr. Oben angekommen wurden aus den gesammelten Materialien Bilder zum Thema „Gemeinsam sind wir stark“ gelegt. Dabei entstanden wunderschöne Kunstwerke, auf denen sich Menschen gegenseitig helfen. Anschließend ging es schnell zum nächsten Ort, dem Wasserspielplatz in der Römerhalde. Dort waren fünf verschiedene Dinge für den Kindertreff versteckt. Gesucht, gefunden. Zum Schluss schrieben alle ihre Wünsche für die Ferien auf einen Zettel und streckten diese in eine Flasche, die sie dann zurück im Kindertreff begruben. Dort wartete auch eine Schatztruhe voller Marshmallows auf die Kinder. Es gab

ein Lagerfeuer im Feuerkorb und darüber brutzelten die Marshmallows. Um Mitternacht ging es dann, gut gesättigt und nach einem erlebnisreichen Abend, ins Bett. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt und die Zelte - gerade noch rechtzeitig - abgebaut, bevor es zu regnen begann.

Termine im Oktober:

Donnerstag, 2.10. - gemeinsamer Spielesachmittag  
Dienstag, 7.10. - Luftballons mit Pappmasche bekleben  
Donnerstag, 9.10. - geschlossen  
Freitag, 10.10. - Luftballons mit Pappmasche bekleben  
Dienstag, 14.10. - Pappmascheballons anmalen  
Donnerstag, 16.10. - Kürbisgesicht in die Pappmascheballons schnitzen  
Dienstag, 21.10. - Halloween Deko basteln  
Donnerstag, 23.10. - Halloween-Deko basteln  
Dienstag, 28.10. - gemeinsamer Spielesachmittag  
Donnerstag, 30.10. - Halloweenparty

## Änderung der Vorfahrtsregelung in der Bachstraße

Im Rahmen der Straßenverkehrsschau am 9. April 2014 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass in der Bachstraße eine einheitliche Regelung der Vorfahrtsrechte fehlt. Teilweise wurde die Vorfahrt bislang über das „Vorfahrt“-Schild, teilweise jedoch auch über die Regelung „rechts vor links“ geregelt. Um eine einheitliche Vorfahrtsregelung zu schaffen, hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 24. Juli 2014 bestimmt, das „Vorfahrt“-Zeichen im Einmündungsbereich Bachstraße/Am Bahndamm zu entfernen. Da dieses Schild bereits abgebaut wurde, gilt beim Befahren der gesamten Bachstraße somit seitdem die einheitliche Regelung „rechts vor links“. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Änderung zu beachten.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

### Kommt der Rotmilan unter die Windräder?

#### Vortrag von Reimut Kayser

Die Nutzung der Windkraft birgt z. B. für Vögel und Fledermäuse auch große Risiken. Reimut Kayser, ein erklärter Befürworter der Windenergie (allerdings nicht an Standorten, die Probleme mit dem Artenschutz bringen), beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Greifvögeln. In seinem Vortrag werden neben technischen Aspekten der Windkraftwerke auch die damit verbundenen Gefährdungen für Großvögel dargestellt. Verfahrensrechtliche Fragen, wirtschaftliche und politische Hintergründe werden ebenso wie die „Tricks“ der Gutachter, die im Auftrag der Windkraft-Investoren die Vorlage für die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) liefern, zur Sprache kommen. Dieser Vortrag findet am Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19.30 Uhr, im Gasthof „Krone“ in Wullenstetten, statt.

#### Naturfaszination Hochmoor

#### Das Wurzacher Moor – Diaschau von Klaus Heinze

Der Vortrag führt in das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas. Durch uralten Kiefernwald geht es in die baumfreie Moorweite mit seltenen Tieren und Pflanzen wie dem Sonnentau. Fast gespenstisch wirkt das Moor im Schein des Mondes, bis die aufgehende Sonne aus den Nebelschleiern emporsteigt. Wenn Ende August der Blütenzauber der Heidekräuter ausklingt, zieht allmählich der Herbst ins Land. Die Diaschau findet am Donnerstag, 20. November 2014, 19.30 Uhr, im Fußballerheim statt.

## Wo ist was los?

### Samstag, 8.11.

Tanzkaffee, Seniorenkreis, Turn- und Festhalle

### Samstag, 15.11.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

### Samstag, 15.11.

Schafkopfturnier, Schützenverein, Schützenheim

### Sonntag, 16.11.

Jahresfeier, Athletiksportverein, ASV-Halle

### Samstag, 22.11.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle



# SANIERUNG IST PRIMA-BAU!

Die Sanierung von alten Gebäuden und historischer Bausubstanz erfordert große Erfahrung und höchste Sorgfalt für Details.

Und einen Partner, der mit fachspezifischem Materialwissen unnötige und unerwartete Folgekosten von Anfang an vermeidet.

Schön, dass es diesen Partner gibt!

**PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!**

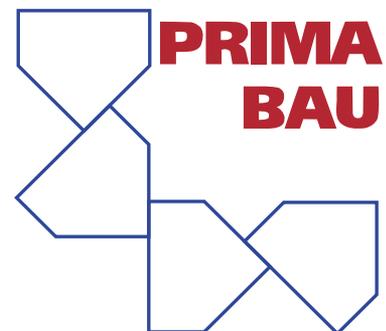
- | Umfassende Erfahrung in der Sanierung und Renovierung für zuverlässige, erstklassige Arbeit
- | Fachspezifisches Materialwissen vermeidet unerwartete Folgekosten
- | Fachhandwerker mit Sorgfalt und Liebe für historische Details



**PRIMA-BAU GmbH**

Geschäftsführer  
Rudolf Bader  
Dipl. Ing. (FH), Arch.

Mühlenweg 8  
89287 Bellenberg  
Tel.: 0 73 06 / 92 10 11  
Fax: 0 73 06 / 92 10 12  
E-Mail: [info@prima-bau.de](mailto:info@prima-bau.de)  
Web: [www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)



# Verwertung (Entsorgung) von A - Z

## Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
<b>A</b> bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	<b>F</b> ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	<b>M</b> atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner ( <b>ohne</b> Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Farben, Lacke	P, E	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner ( <b>mit</b> Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktvernichtung, MKW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	<b>N</b> achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>Ö</b> lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	<b>G</b> artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	<b>P</b> apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
<b>B</b> atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	<b>H</b> alogenlampen	Restmülltonne	<b>R</b> asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	<b>S</b> ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
<b>C</b> D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	<b>I</b> mpregniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	<b>J</b> oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
<b>D</b> achpappe (Kleinstmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	<b>K</b> abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	<b>T</b> apeten	Müllkraftwerk
<b>E</b> inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>V</b> erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	<b>L</b> aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	<b>W</b> achse	P, Restmülltonne
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter